

Informationen zum Lernclub an der Sekundarstufe I

1. Ausgangslage

Auf der Sekundarstufe gibt und gab es schon immer Schülerinnen oder Schüler, denen es nicht gelingt, ihr intellektuelles Potential in schulische Leistungen umzusetzen. Dies führt häufig zu Misserfolg, Frustration, Demotivation, Leistungsverweigerung und auffälligem Verhalten. Die Gründe dafür sind sehr mannigfaltig: Mangelnde Lernstrategien und Arbeitstechniken, negative Einstellung zum Lernen, ungenügendes Selbstmanagement sowie eine fehlende Zielsetzung und Orientierung, um nur einige Faktoren zu nennen. Ein weiterer Faktor, der sich negativ auf die schulischen Leistungen auswirken kann, sind ungenügende oder unzweckmässige Übungseinheiten sowie eine mangelhafte Ausführung der Hausaufgaben. Überhaupt scheint das Thema Hausaufgaben bei vielen SchülerInnen mit schlechten Gefühlen besetzt zu sein, was sowohl in der Schule als auch zuhause immer wieder zu Diskussionen Anlass gibt.

2. Gedanklicher Hintergrund

Der Lernclub versteht sich als Ort, wo die Schüler und Schülerinnen unter fachlicher Aufsicht ihre Hausaufgaben lösen oder an ihren individuell festgelegten Lernzielen arbeiten können. Zusätzlich erhalten die SchülerInnen regelmässige Inputs in Form von kurzen Impulsreferaten zu diversen methodischen Themen wie Zeitmanagement (Prioritäten setzen, Agendaführung, Planung usw.), Lernmethoden, -tools und -techniken. Der Lernclub auf der Sekundarstufe kann eine Hilfe für Schülerinnen und Schüler sein, die trotz vorhandenem Potential ihre Leistung nicht abrufen können und sich mit der Ausführung der Hausaufgaben schwer tun. Im Lernclub können Schüler und Schülerinnen der Sekundarstufe ihre Lern- und Arbeitshaltung reflektieren und ihre eigenen, persönlichen Schlussfolgerungen und Ziele formulieren. Unter der fachlichen Begleitung ihres "Lerncoachs", einer erfahrenen Lehrperson mit zusätzlicher Qualifikation, werden die persönlich formulierten Lernziele unter Anwendung der passenden Lernstrategien und -techniken konsequent verfolgt und erreicht. Die Schüler und Schülerinnen erleben sich mit jedem erreichten Ziel als erfolgreich. Sie erkennen, dass Lernen ein persönlicher Prozess ist, den sie mitbestimmen können, und werden für ihre Mühe belohnt.

3. Zielgruppe und Teilnehmerzahl

Grundsätzlich steht der Lernclub allen Schülern und Schülerinnen offen, die daran interessiert sind, ihre schulischen Leistungen zu verbessern, ihre Haltung und Einstellung zum Lernen zu ändern oder ihre Hausaufgaben an einem ruhigen Ort zu erledigen. Der Lernclub versteht sich nicht als Nachhilfe, aber als Hilfe zur Selbsthilfe. Zudem wird für die Teilnahme ein Mindestmass an Motivation erwartet. Die Rekrutierung erfolgt über Lehrpersonen oder den Schulpsychologischen Dienst nach vorheriger Absprache und Zielvereinbarung mit den SchülerInnen und den Eltern. Die Teilnahme hat, als Angebot der Schule Sempach, verbindlichen Charakter. Es wird individuell vereinbart, wie regelmässig und intensiv jemand daran teilnimmt. Bei Verhinderung wird eine Entschuldigung erwartet. Die Teilnehmenden verpflichten sich mit ihren Hausaufgaben sowie Lern- und Arbeitsmaterial im Lernclub zu erscheinen. Die Teilnehmerzahl ist vorläufig auf 14 SchülerInnen beschränkt.

4. Betreuung des Lernclubs

Der Lernclub wird von zwei Lerncoachs (Lehrpersonen mit zusätzlicher Qualifikation oder andere Fachperson) betreut. Falls erforderlich, kann der Schulpsychologe in Einzelfällen ein intensives Lerncoaching durchführen, bis der Schüler oder die Schülerin in der Lage ist, das Angebot des Lernclubs sinnvoll zu nutzen.

5. Ort und Zeit

Um eine gewisse Intensität zu gewährleisten, sind für den Lernclub zwei Wochenstunden vorgesehen. Diese finden jeweils am Montag und am Mittwoch von 07:20-08:00 Uhr im Schulzimmer 007 im Schulhaus Felsenegg statt.

6. Kosten

Da es sich um ein Angebot der Schule Sempach handelt, ist die Teilnahme kostenlos.